

# Radikale Philosophie Revisited

Aktualität, II:

Die Oktoberrevolution als  
Wahrheitsereignis in ihren  
historischen Grenzen

16. Januar 2018, Forts. u. Schluss

Frieder Otto Wolf in Kooperation mit Bernardo Bianchi

Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin

[www.friederottowolf.de](http://www.friederottowolf.de)

# Robert Linhart

ESSAI D'ANALYSE MATÉRIALISTE HISTORIQUE DE LA  
NAISSANCE

DU SYSTÈME PRODUCTIF SOVIÉTIQUE

Paris 1976, Forts. u. Schluss

# Linharts Analyse von Lenins Politik in der frühen UdSSR, Lenin – Taylor – Klassenkampf (Linhart, 77, 77f.)

## Lenin – Taylorismus – Klassenkampf

- Das Problem der Dringlichkeit von Produktivitätsentwicklung und Arbeitsorganisation
- Rückgriff Lenins auf das Taylor-System der Wissenschaftlichen Arbeitsorganisation

# Linharts Analyse von Lenins Politik in der frühen UdSSR, Lenin – Taylor – Klassenkampf (Linhart, 77, 77f.)

- Kontext der Kritik der « linken Komunisten » um Bucharin:

„Um die tatsächliche Entwicklung der russischen Revolution zu verstehen, ist es wichtig, zumindest die reale Alternative, die in diesen Monaten möglich oder denkbar war, zu nennen. Die Möglichkeit nämlich, auf der Basis der von den Fabrikkomitees betriebenen Aneignungsaktionen und der gigantisch angewachsenen „schwarzen Umverteilung“ seitens der Bauern eine zentrale Wirtschaftsadministration aufzubauen, die jenseits des alten Vitte'schen Dilemmas und der späteren bolschewistischen Wirtschaftspolitik mit ihrem „Kriegskommunismus“, der „NEP“ (Neue ökonomische Politik) und der Zwangskollektivierung der Bauern gelegen hätte. Die erste Allrussische Gewerkschaftskonferenz, im Januar 1918 abgehalten, stand noch ganz im Einfluß zweier unumstößlicher Grundsätze: der unter proletarischer Leitung zu entwickelnden Übergangswirtschaft im Sinn des den Vorstellungen der nordamerikanischen IWW sehr nahe kommenden Industrieverbandsprinzips [\[32\]](#) und der notwendigen internationalen Stabilisierung der russischen Revolution.“

# Linharts Analyse von Lenins Politik in der frühen UdSSR, Lenin – Taylor – Klassenkampf , (Linhart, 79f.)

Das Problem der kapitalistischen Prägung des Taylor-Systems:

- Es geht um die Aneignung der bereits vorhandenen konkreten Kompetenzen der Produktionsarbeiter durch das Management, nicht um wirkliche Innovationen
- Es geht um die kontrollierende Durchdringung des Produktionsprozesses
- Lenin setzt auf den sachlichen Prozess, nicht auf die bewusste Aktion der Proletarier – die Machtübernahme des Proletariats findet im Staat statt, nicht im Produktionsprozess
- Lenin kritisiert weder die damit vollzogene Unterbindung jeglicher technikbezogener Initiativen der produktiven Arbeiter\*innen, noch die darin angelegte Tendenz zu ihrer Dequalifikation
- Was im Westen als Enteignung funktionierte, soll im Osten eine (« von oben » vermittelte) Aneignung von im Proletariat noch nicht vorhandenen produktiven Kompetenzen ermöglichen -> Lenins Losung « zu Arbeiten lernen! »

# Linharts Analyse von Lenins Politik in der frühen UdSSR, Lenin – Taylor – Klassenkampf (Linhart, 102, 102f.)

Der Unterschied der Perspektiven zwischen der SU und dem kapitalistischen Westen

- Bei Lenin kaum Nachdenken über den Arbeitsprozess (nur Bezugnahme auf «Heilige Familie »)
- Die bolschewistische Kritik des « Tradeunionismus » wirkt in dieser Hinsicht als Blockade
- « technokratische » Tendenz in der Industriepolitik der Bolschewiki: Ausblendung der Klassenkämpfe in der Produktion

## Linharts Analyse von Lenins Politik in der frühen UdSSR, Lenin – Taylor – Klassenkampf , (Linhart, 111, 113, 114)

- Lenins zwei Bedingungen für die Übernahme des Taylorismus
- Die kollektive Subjektivität der Arbeiter muss sich das tayloristische Wissen aneignen, das nicht *per se* autoritär ist;
  - die wachsende Produktivität muss eine signifikante Verkürzung des Arbeitstages ermöglichen.
  - Lenins zentraler Widerspruch: Kampf gegen Bürokratisierung in den « Überbauten », Einführung von Bürokratisierung in der «Basis », im Arbeitsprozess

## Linharts Analyse von Lenins Politik in der frühen UdSSR, Lenin – Taylor – Klassenkampf (Linhart, 122, 124, 127, 164)

- Die verzweifelte Lage: Hunger und Krieg -> Staatsfrage und « ideologische Bewegung » bzw. « militärische Organisation »
- Die zentrale Rolle der Eisenbahnen angesichts von Krieg und Hungersnot
- Die Transparenz als zentrales Ziel Lenins
- Lenins Reformismus: Konzentration auf die Fragen der Leitung der Produktion und auf die politischen Aufgaben des Staates
- Die chinesische Kulturrevolution als Gegenmodell: Mobilisierung der proletarischen Kräfte im Produktionsprozess
- Historische Grenzen Lenins und der Bolschewiki